

Pressemitteilung Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH

22. März 2016

Erfolgreicher Start der neuen Konferenzreihe „Industrial Biotechnology Forum“ in München

München, 22.03.2016 – Vom 14. bis 15. März 2016 fand erstmalig die neue wissenschaftliche Konferenzreihe „Industrial Biotechnology Forum“ in Garching bei München statt. Viele Wissenschaftler aus Akademie und Industrie, sowie Vertreter aus der Politik kamen zusammen und sorgten für eine erfolgreiche Auftaktveranstaltung. Für die Konferenz wurden international renommierte Redner eingeladen, weitere Vorträge wurden in einem Auswahlprozess bestimmt; es gab eine Poster-Session mit Preisen, ein Konferenzdinner und zum Abschluss eine Konferenztour zu modernen Pilotanlagen. Das Industrial Biotechnology Forum ist eine gemeinsame Veranstaltung der IBB Netzwerk GmbH und des TUM-Forschungszentrums für Weiße Biotechnologie. Die Konferenzreihe soll in Zukunft alle zwei Jahre stattfinden.

Das „Industrial Biotechnology Forum“ (IBF) ist ein neues internationales Vortrags- und Diskussionsforum zur Industriellen Biotechnologie, und wurde gemeinsam von der IBB Netzwerk GmbH (IBB) und vom Forschungszentrum für Weiße Biotechnologie der Technischen Universität München (TUM) ins Leben gerufen. Vom 14. bis 15. März 2016 startete die Konferenzreihe erfolgreich in Garching bei München. Über 170 Teilnehmer kamen in der TUM-Fakultät für Maschinenwesen zusammen, 16 internationale Wissenschaftler aus der Akademie und aus Unternehmen präsentierten aktuelle Entwicklungen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse aus den Kernbereichen der Industriellen Biotechnologie. Neben international bekannten Experten aus den jeweiligen Fachrichtungen waren weitere Vorträge durch einen Auswahlprozess anhand von eingereichten Kurzdarstellungen bestimmt worden. Zusätzlich wurden 62 Poster vorgestellt, und drei Messestände von Unternehmen sowie eine Ausstellung des Verbundprojektes „Advanced Biomass Value“ über Algenforschung rundeten die Veranstaltung ab. Prof. Zorbas, Geschäftsführer der IBB Netzwerk GmbH, ist hocherfreut: „Der Erfolg der ersten IBF-Konferenz hat unsere Erwartungen übertroffen! Wir haben viel positives und konstruktives Feedback von Teilnehmern erhalten. Das IBF 2016 war eine vielversprechende Auftaktveranstaltung, und wir freuen uns darauf, die Konferenzreihe im März 2018 fortzusetzen.“

Die Eröffnung des IBF 2016 erfuhr starke Unterstützung von hochrangigen Angehörigen der Akademie und der Politik: Nach einer kurzen Einführung durch die Organisatoren Prof. Zorbas (IBB) und Prof. Weuster-Botz (TUM), folgten Begrüßungsreden von TUM-Präsidenten Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann sowie Dr. Ronald Mertz, Abteilungsleiter im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. Direkt im Anschluss starteten die wissenschaftlichen Sessions zu den Themen Enzym-Optimierung und Identifikation von neuen Signalwegen für industrielle Anwendungen. Die Inhalte sorgten für einen lebendigen

und fachübergreifenden Austausch unter den Teilnehmern, der bis zur Poster-Session und zum Konferenzdinner am Abend anhielt. Der erste Konferenztag wurde außerdem vom Sender hyperraum.tv gefilmt. Am zweiten Veranstaltungstag lag der Fokus auf Prozessoptimierung, neuen Technologien sowie deren industrielle Umsetzungen. Nach der letzten Session wurden die drei Gewinner der Posterpreise, gesponsert vom Springer-Verlag, bekanntgegeben. Die Veranstaltung endete mit geführten Touren zum TUM-Technikum für Weiße Biotechnologie in Garching sowie zum TUM-Algentechnikum in Ottobrunn. Aufgrund der großen Nachfrage nach den Touren, wurden zwei Teilnehmergruppen organisiert.

Zusammenfassend und obwohl das IBF 2016 die erste Veranstaltung einer neuen Konferenzreihe ist, haben das wissenschaftliche Netzwerk des TUM-Forschungszentrums für Weiße Biotechnologie sowie die Expertise in Eventorganisation und das Partnernetzwerk der IBB Netzwerk GmbH eine beachtliche Auftaktveranstaltung realisiert. Wir danken an dieser Stelle allen, die zum IBF 2016 beigetragen haben, insbesondere dem TUM-Forschungszentrum für Weiße Biotechnologie, allen Rednern und unseren Media-Partnern!

(3.975 Zeichen)

Über die Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH (IBB Netzwerk GmbH)

Die IBB Netzwerk GmbH ist eine Netzwerk- und Dienstleistungsorganisation auf dem Gebiet der Industriellen Biotechnologie. Ziel ist es, die Umsetzung wertvoller wissenschaftlicher Erkenntnisse auf diesem Gebiet in innovative, marktfähige Produkte und Verfahren zu katalysieren. Die IBB Netzwerk GmbH leistet das Management verschiedener Kooperationsnetzwerke, akquiriert passende Partner und unterstützt diese bei der Ausarbeitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Sitz des Unternehmens ist Martinsried bei München. Weitere Informationen unter www.ibbnetzwerk-gmbh.com.

Pressekontakt:

Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH

Dr. Katrin Illner

Am Klopferspitz 19

D-82152 Martinsried

Tel.: +49 89 5404547-17

Fax: +49 89 5404547-15

E-Mail: katrin.illner@ibbnetzwerk-gmbh.com

Web: www.ibbnetzwerk-gmbh.com